



GLEISERNEUERUNGEN AN DER HILDESHEIMER STRASSE: SPERRUNGEN UND BUSERSATZVERKEHR

Veröffentlicht am 22.09.2022 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Die Gleise der Stadtbahn werden in den kommenden Wochen auf der Hildesheimer Straße in Laatzen sowie in Döhren-Wülfel erneuert. Dadurch kommt es zu Einschränkungen des Fahrzeugverkehrs. In der Zeit vom September bis zum 4. Oktober wird der Stadtbahnverkehr der Linien 1, 2 und 8 zwischen Peiner Straße und den Endhaltestellen Rethen, Sarstedt sowie Messe/Nord eingestellt. Die Infrastrukturgesellschaft Region Hannover (infra) lässt bis voraussichtlich Ende Oktober die abgenutzten Gleise auf der Hildesheimer Straße Laatzen-Grasdorf Abzweig nach austauschen. Der Ausbaubereich erstreckt sich vom Abzweig der Linie 2 an der Ecke Hildesheimer Straße/Erich-Panitz-Straße bis zur Gleisüberfahrt in



Höhe Aqualaatzium. Auf diesem etwa 120 Meter langen Abschnitt werden die Rillenschienen, die Gleiseindeckung sowie die technischen Gleiseinbauten ersetzt. Die Gleiseindeckung wird anschließend in Asphalt neu hergestellt. Auf der an das Gleis angrenzenden Grünfläche der Mittelinsel wird Baumaterial zwischengelagert. Nach dem Ende der Maßnahmen wird die Mittelinsel wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt. Zwischen den Haltestellen Laatzen/Zentrum und Laatzen finden im selben Zeitraum ebenfalls Arbeiten im Gleisbereich statt. Während der Baumaßnahmen ist die Hildesheimer Straße in Fahrtrichtung Hannover zwischen Aqualaatzium und Erich-Panitz-Straße gesperrt. Außerdem kann in der Zeit vom 28. September bis voraussichtlich 12. Oktober von der Hildesheimer Straße in Fahrtrichtung Süden der Abzweig zur Erich-Panitz-Straße nicht befahren werden. Parallel zu dieser Maßnahme lässt die infra auch die Gleise am Abzweig von der Hildesheimer Straße zur Garkenburgstraße erneuern. Deshalb sind dort die gleisanliegenden Fahrspuren der Hildesheimer Straße sowie die Überfahrt Garkenburgstraße halbseitig gesperrt. Vom 30. September abends bis zum 4. Oktober morgens werden die Hildesheimer Straße in Richtung stadteinwärts sowie die Überfahrt Garkenburgstraße komplett gesperrt. Umleitungen werden ausgeschildert. Im Rahmen der Maßnahmen führen die Stadt Laatzen, infa und ÜSTRA weitere Sondierungs- und Erhaltungsmaßnahmen im gesperrten Streckenabschnitt durch, die jedoch zu keinen weiteren Einschränkungen führen. Da die Arbeiten auf Baustellen zum Teil nicht bei laufendem Stadtbahnbetrieb vorgenommen werden können, muss der Stadtbahnverkehr im Zeitraum vom 30. September, von 21 Uhr an, bis zum Betriebsbeginn am 4. Oktober eingestellt werden. Busse ersetzen dann zwischen der Haltestelle Peiner Straße und den Endhaltestellen Sarstedt, Rethen und Messe/Nord die Stadtbahnen der Linien 1, 2 und 8. Über Details des Schienenersatzverkehrs wird die ÜSTRA gesondert informieren.